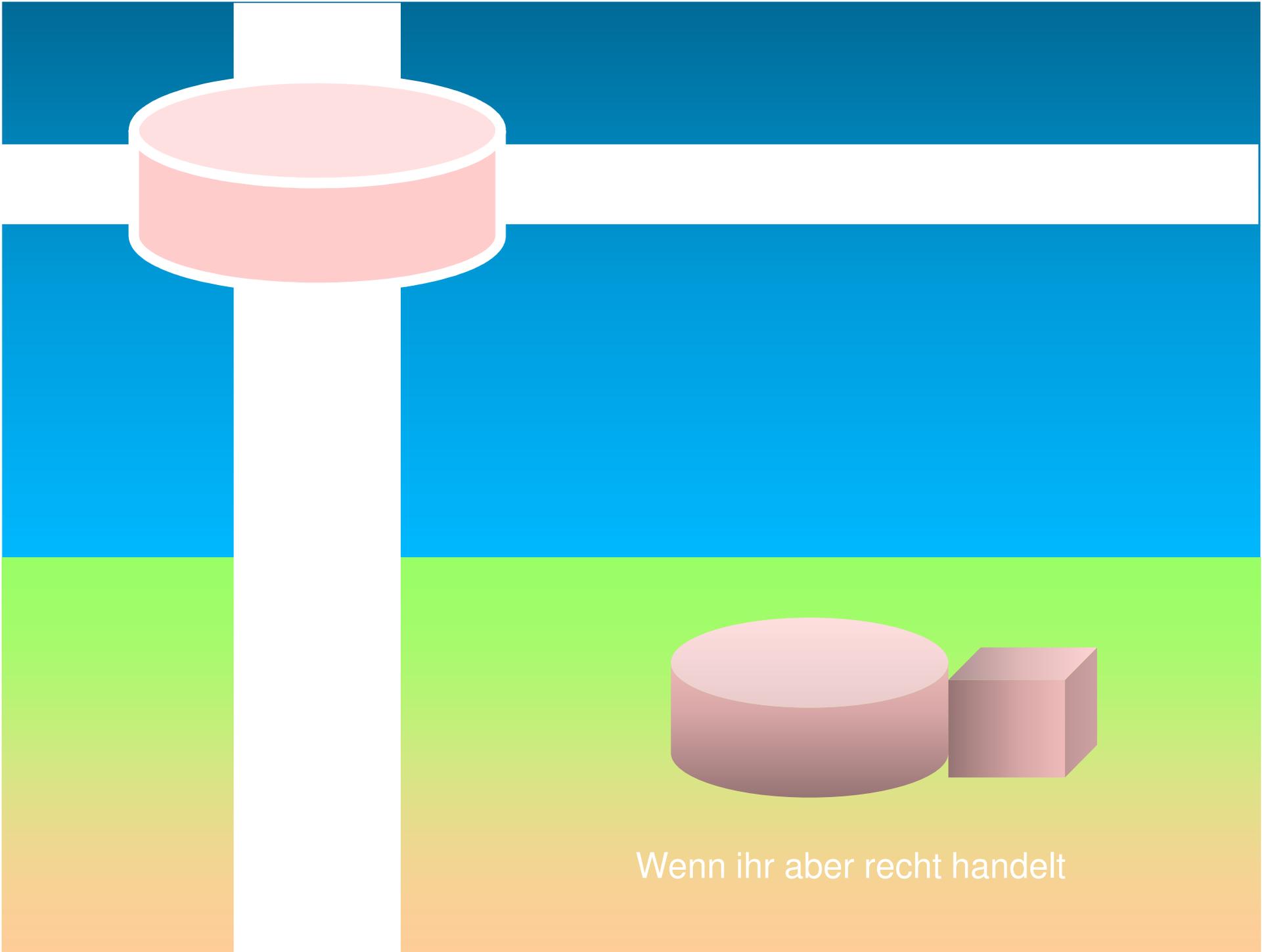


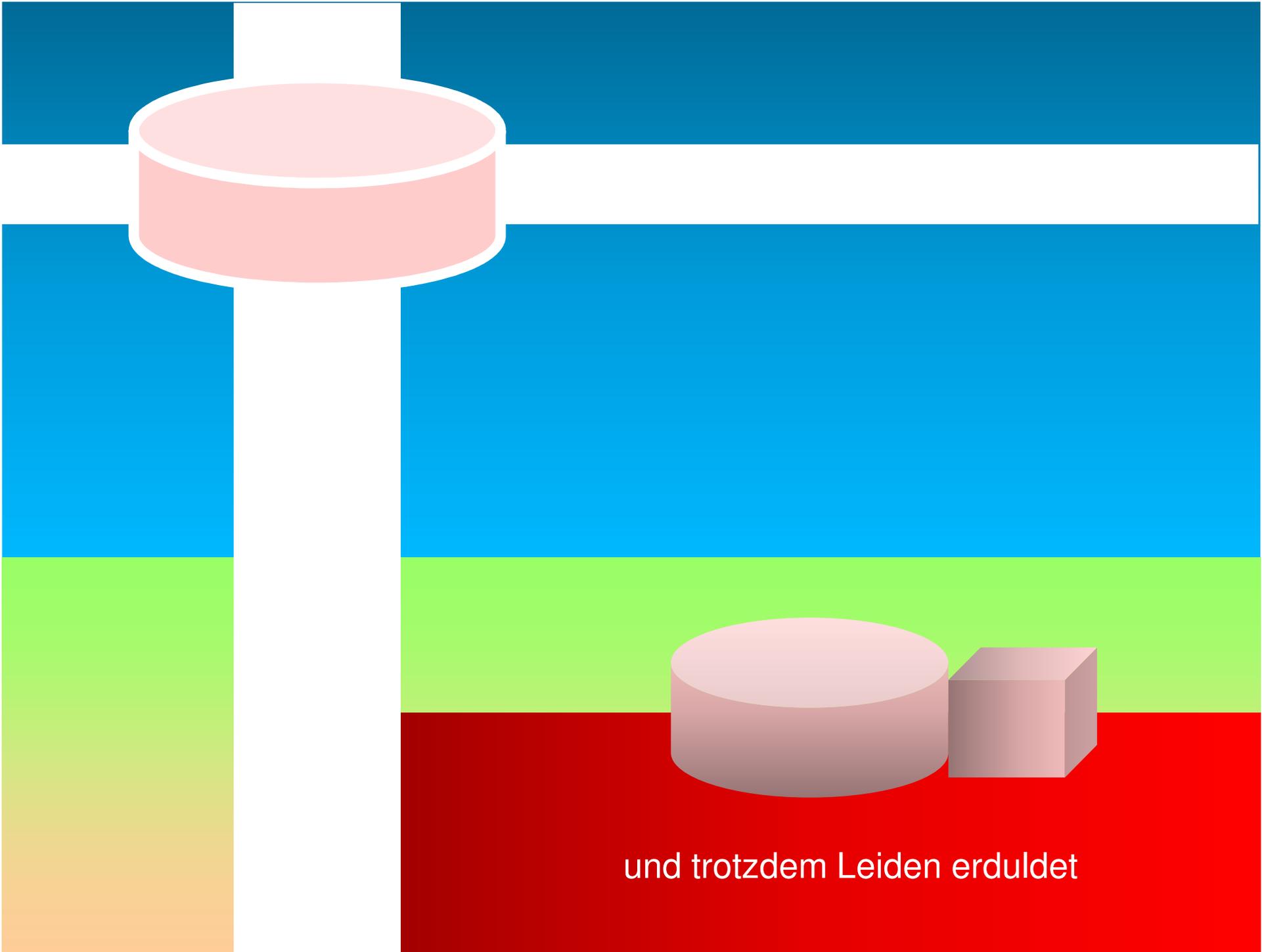
# Recht handeln und Leiden erdulden

20140511, A, 4. Sonntag der Osterzeit  
Zweite Lesung aus dem ersten Brief des Apostels Petrus, 1 Petr 2, 20b-25,

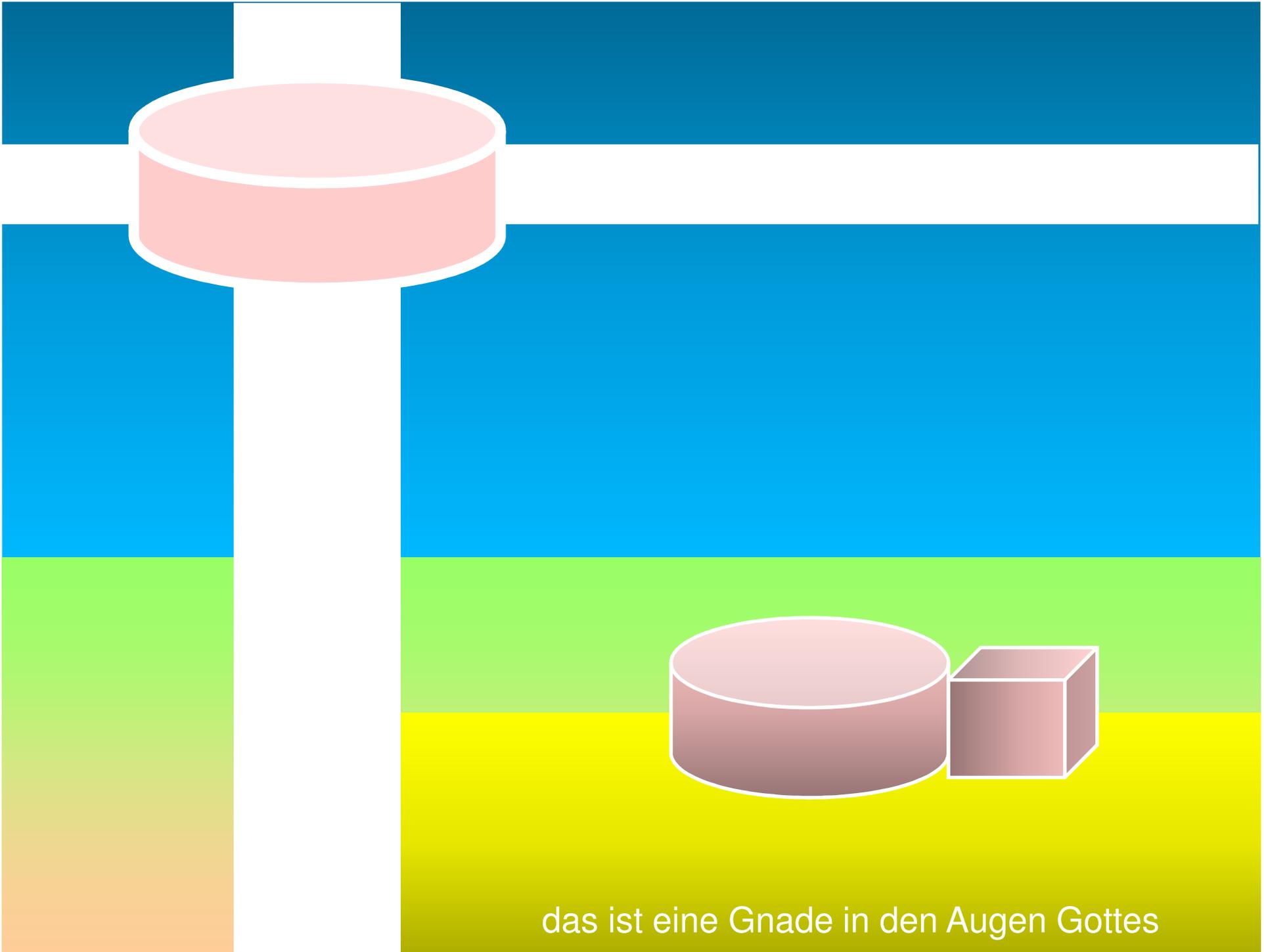
<http://www.erzabtei-beuron.de/schott/register/jahreskreis/>  
[www.legalvisualization.com](http://www.legalvisualization.com), → *Visualization/Religion/Evangelien und Lesungen*



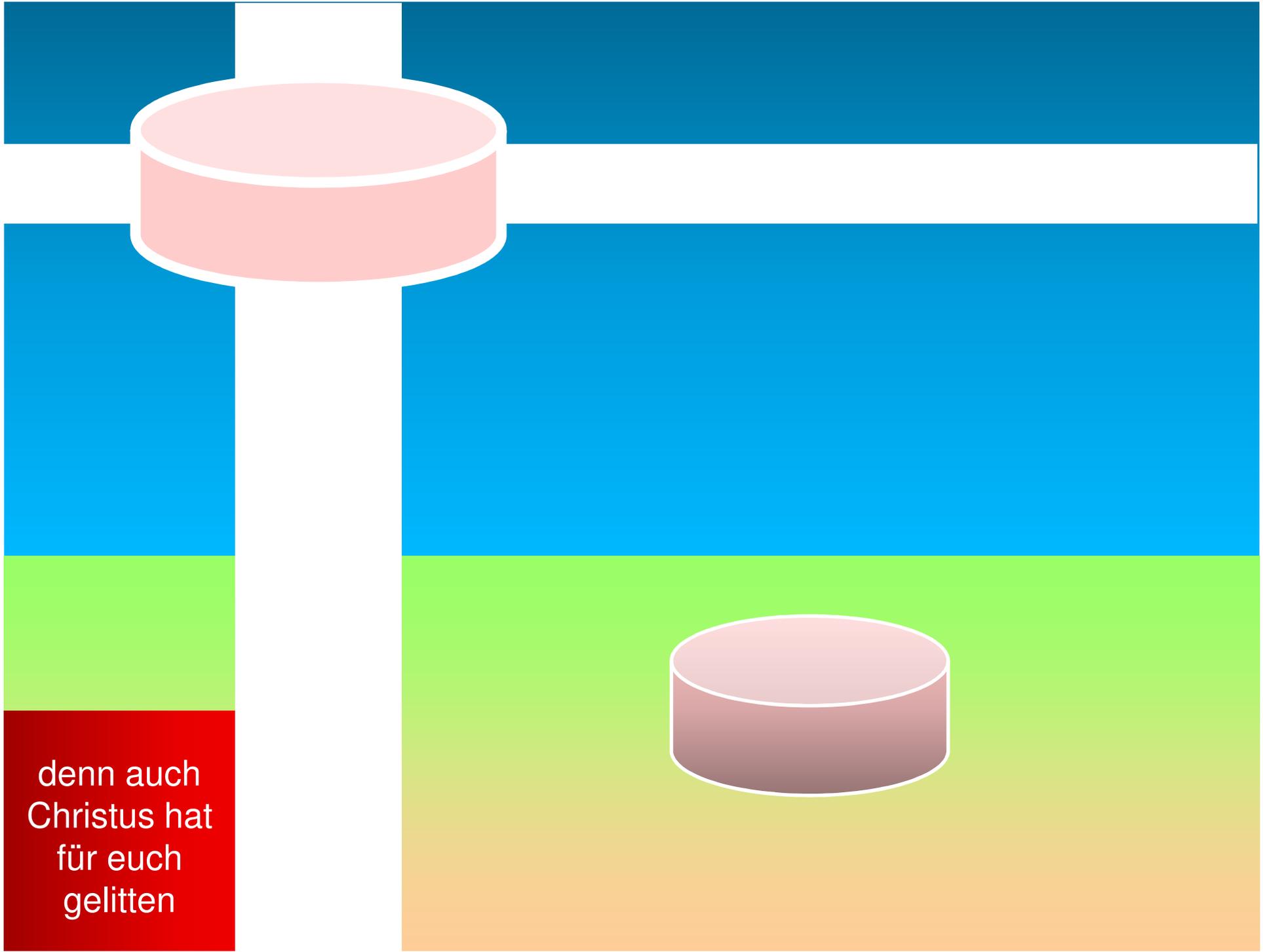
Wenn ihr aber recht handelt



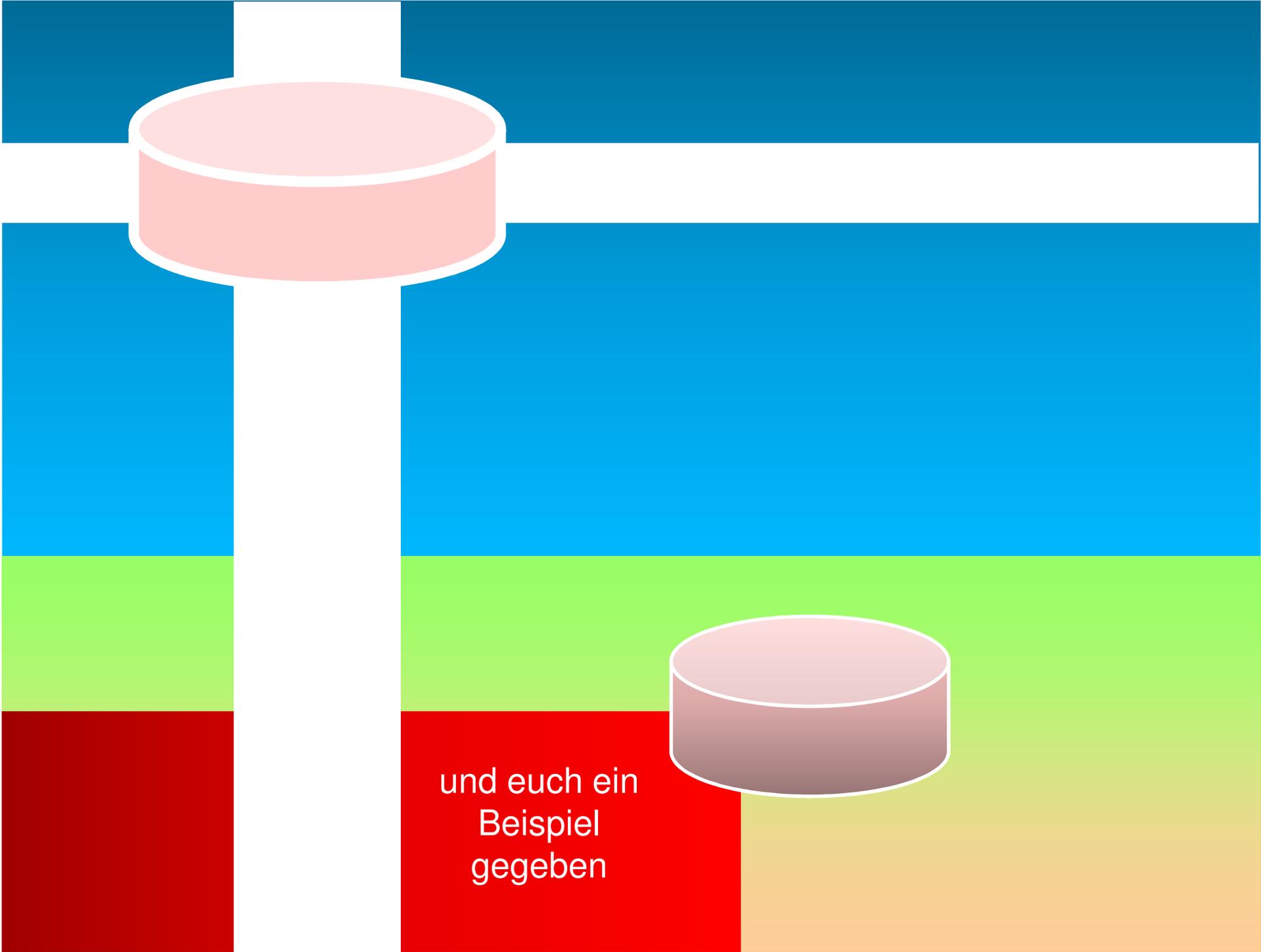
und trotzdem Leiden erduldet

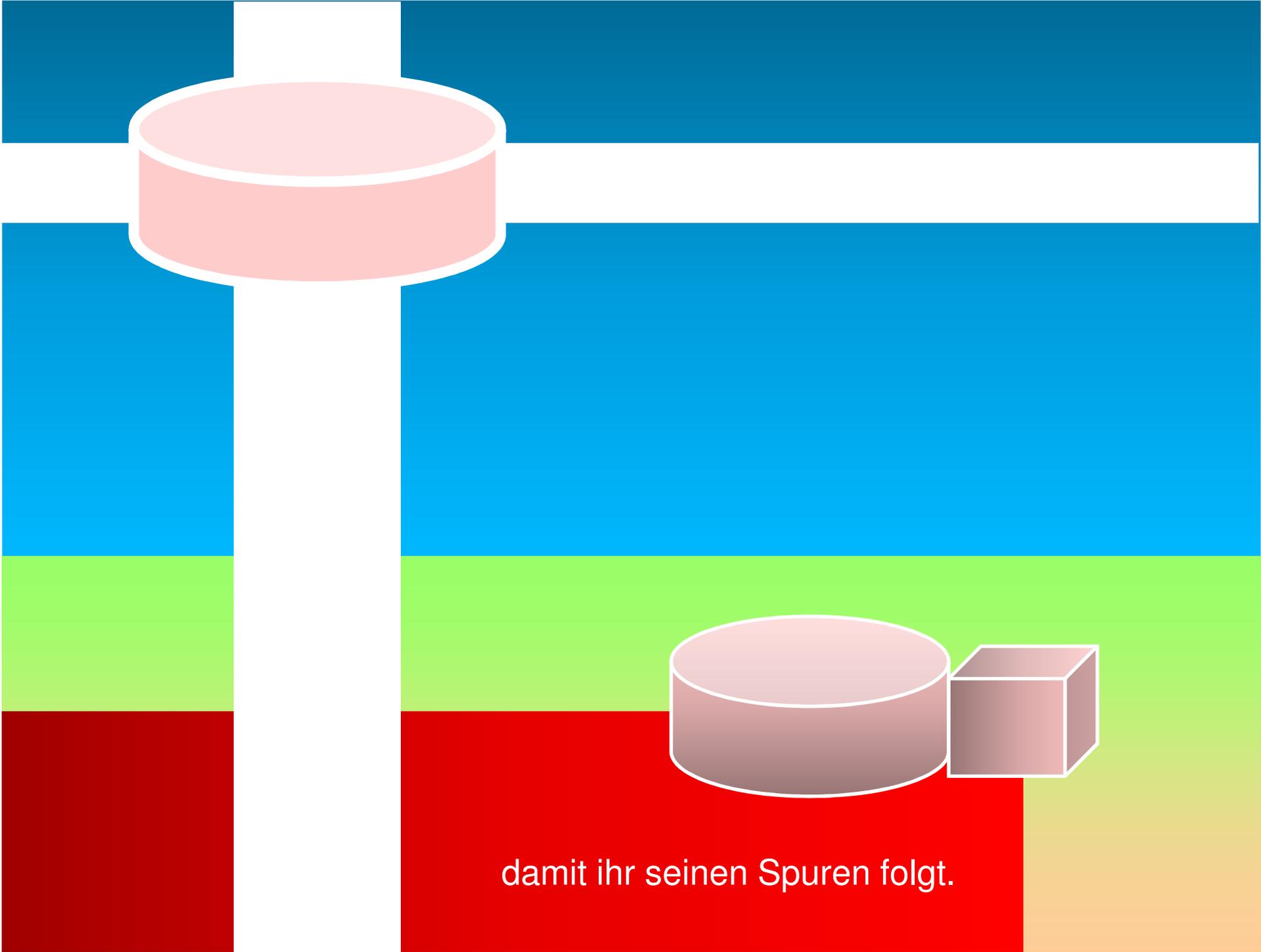


das ist eine Gnade in den Augen Gottes

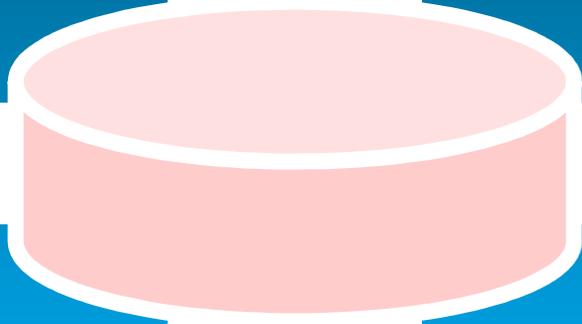


denn auch  
Christus hat  
für euch  
gelitten

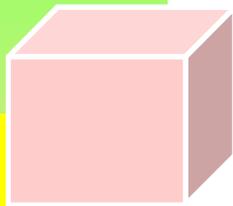


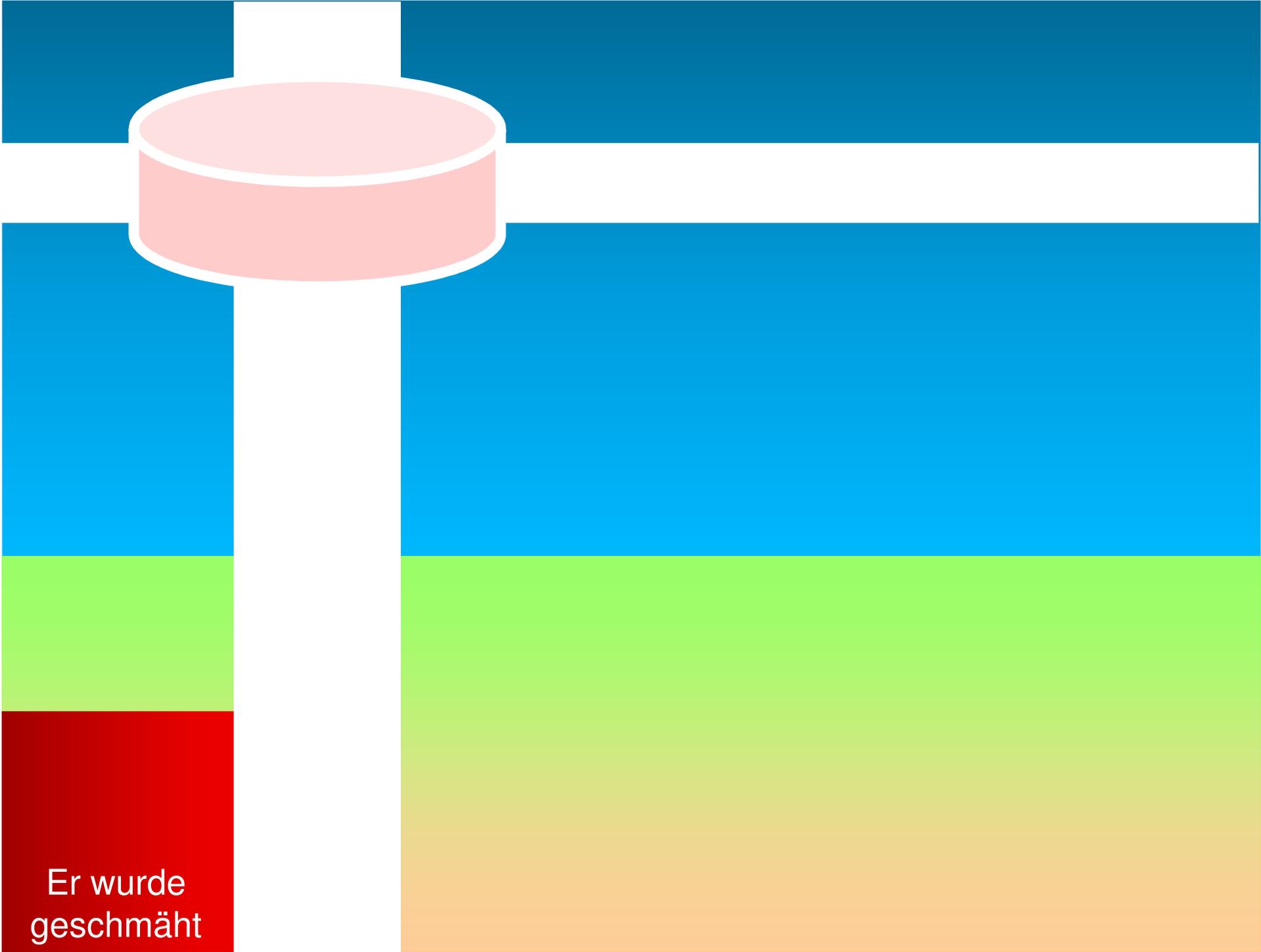


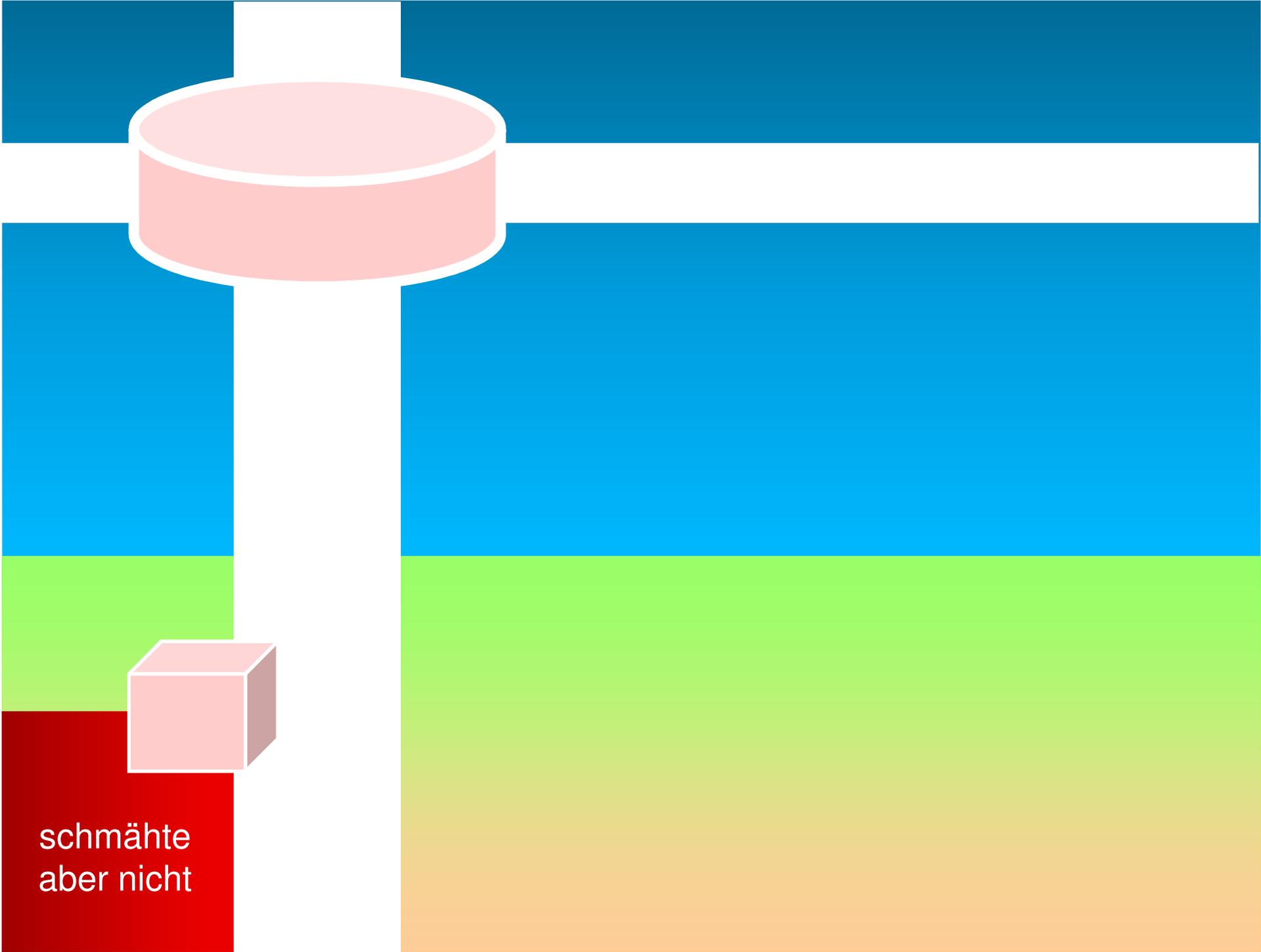
damit ihr seinen Spuren folgt.



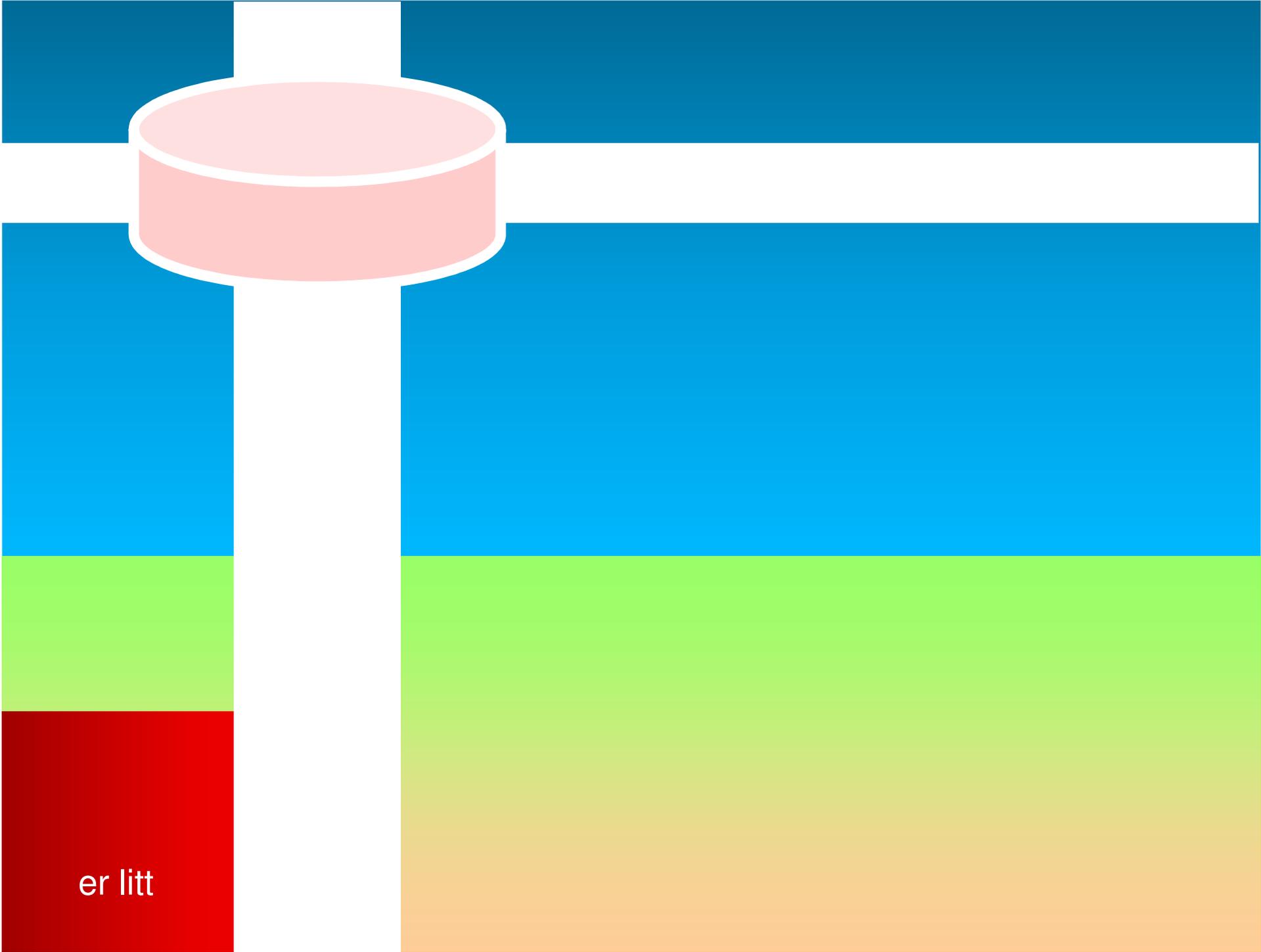
Er hat keine Sünde begangen, und in seinem  
Mund war kein trügerisches Wort.



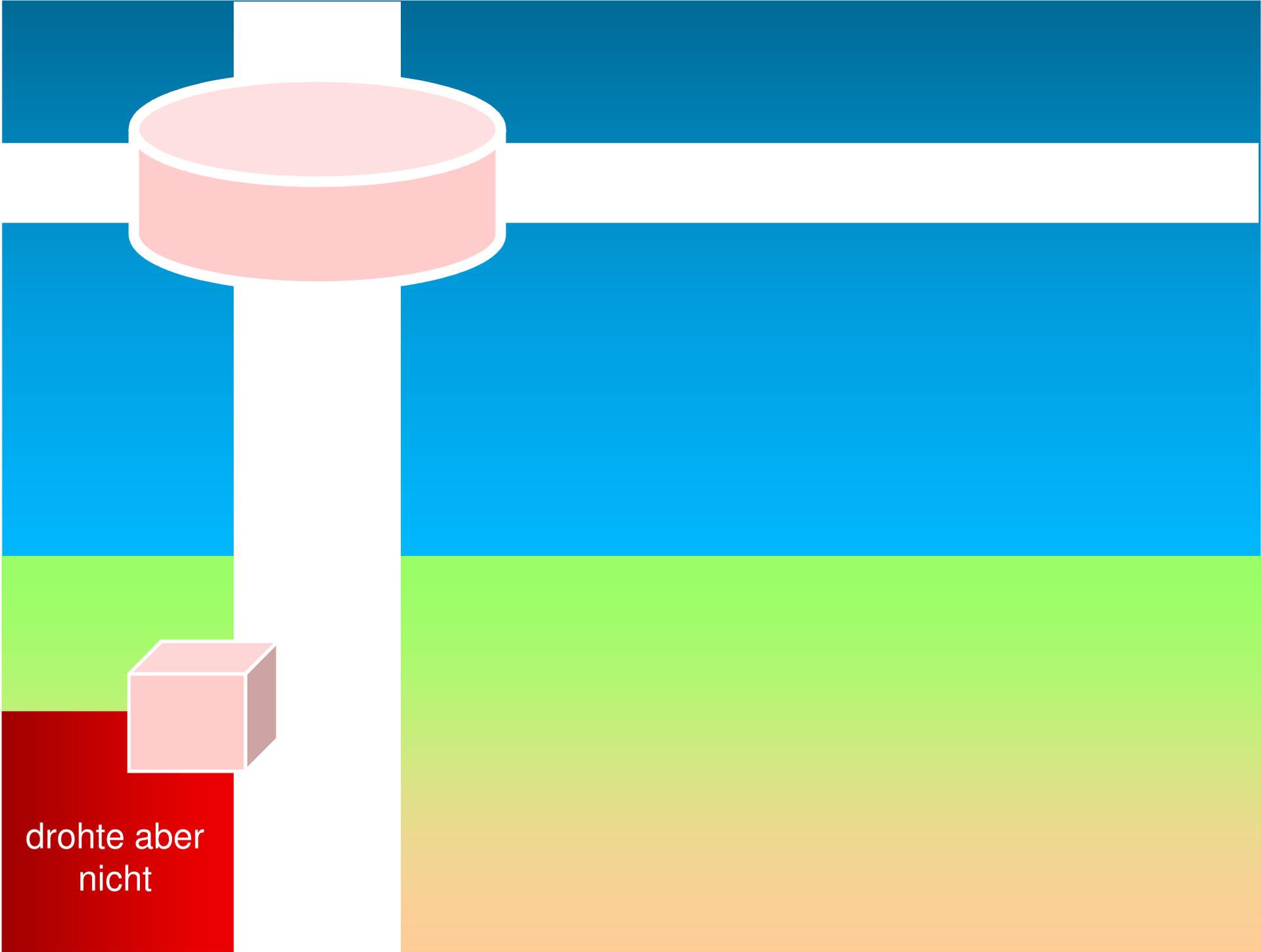




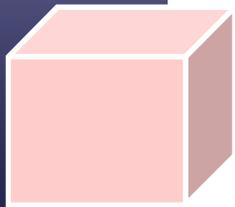
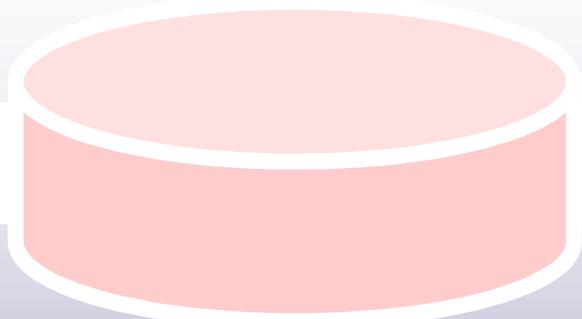
schmähte  
aber nicht



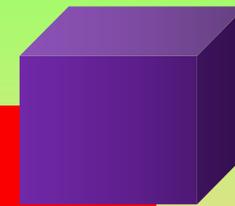
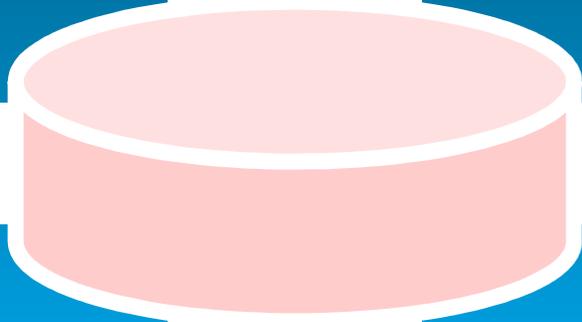
er litt



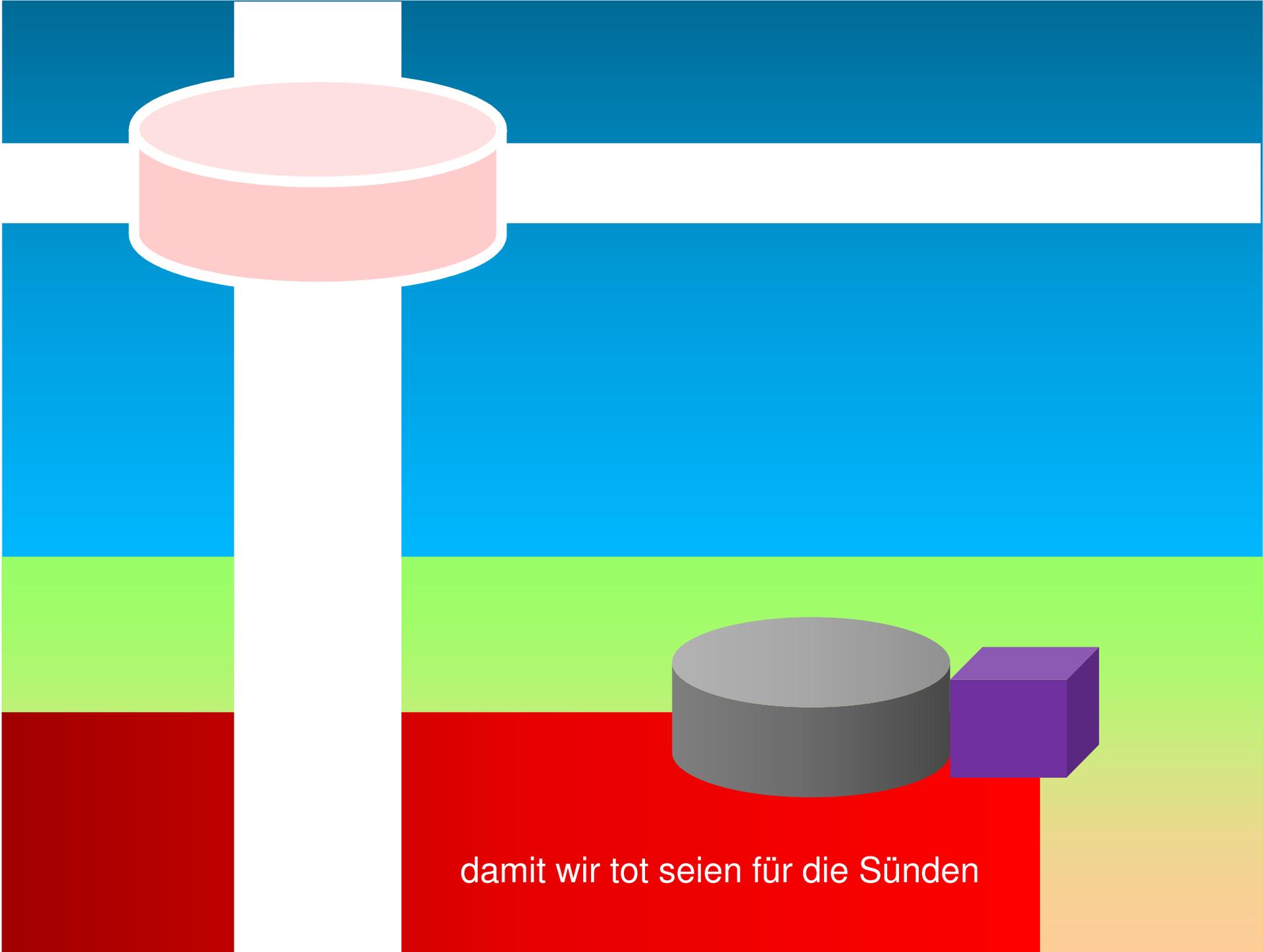
drohte aber  
nicht



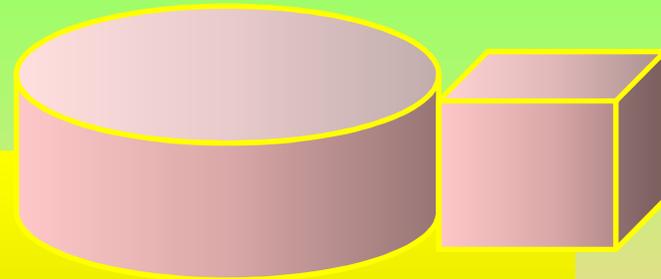
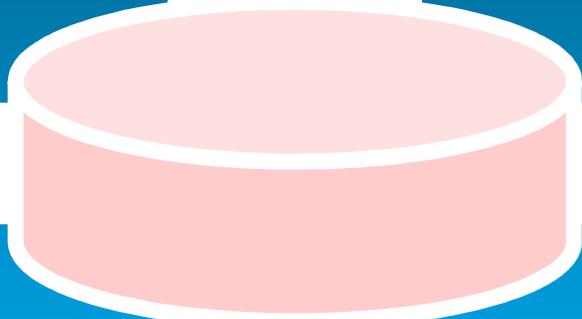
sondern überließ seine Sache  
dem gerechten Richter



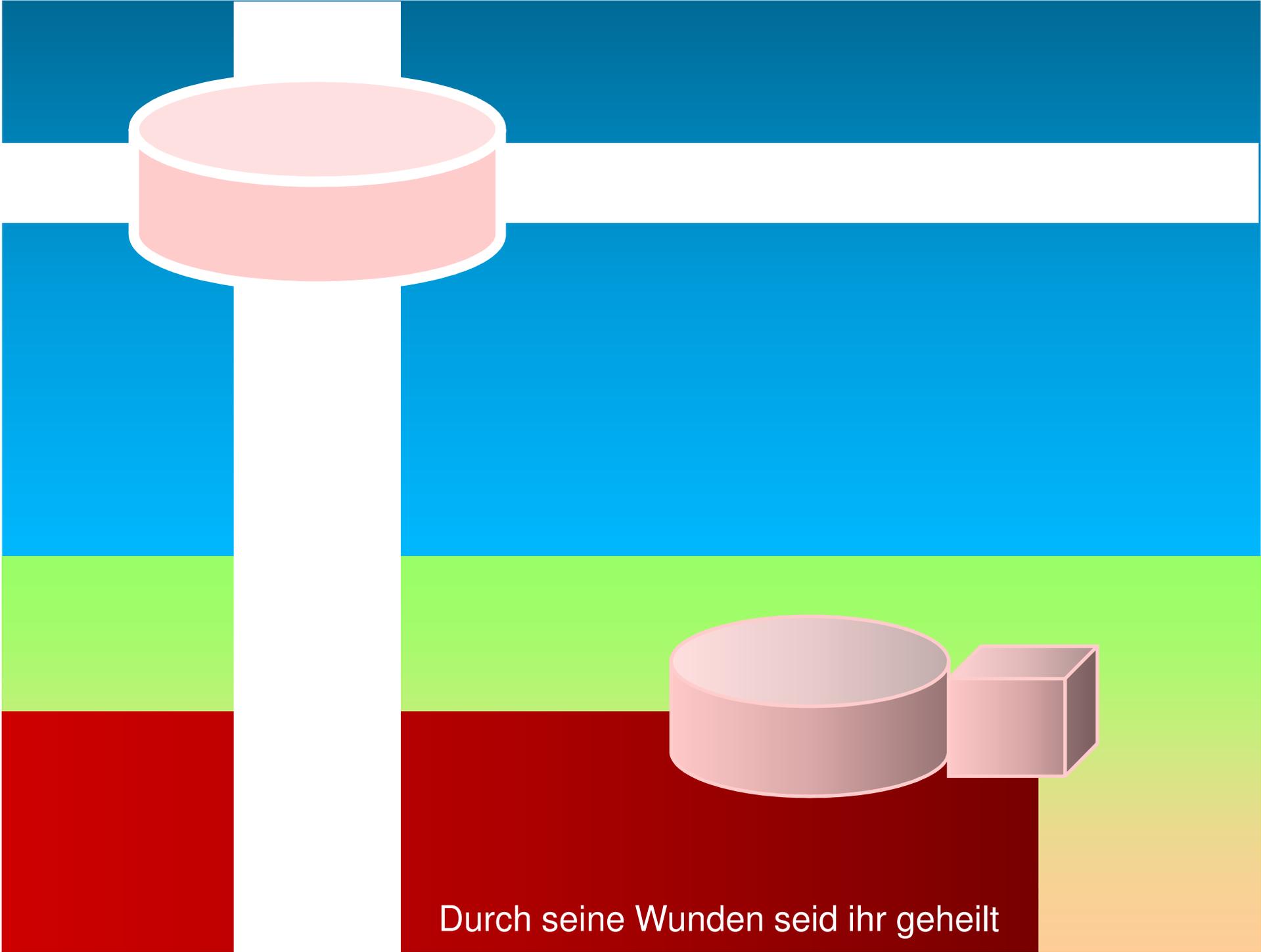
Er hat unsere Sünden mit seinem Leib  
auf das Holz des Kreuzes getragen,



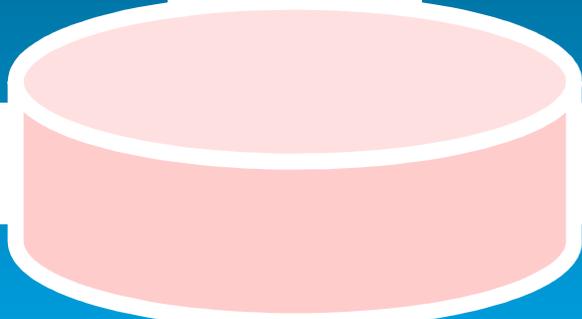
damit wir tot seien für die Sünden



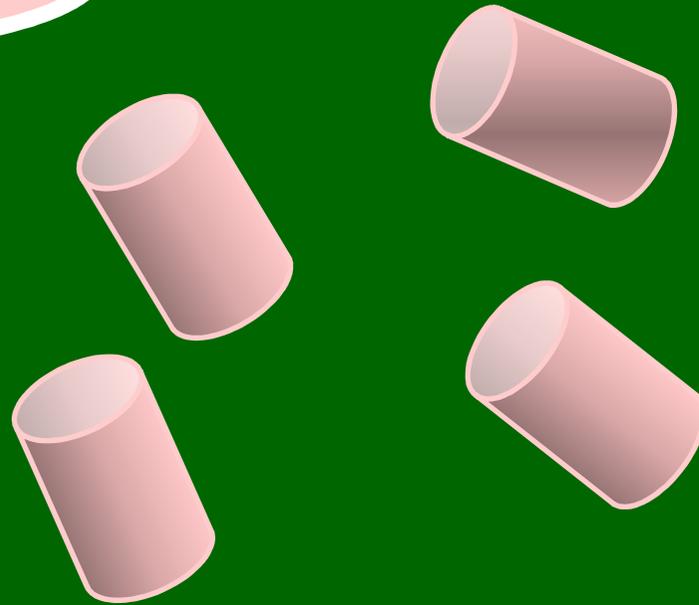
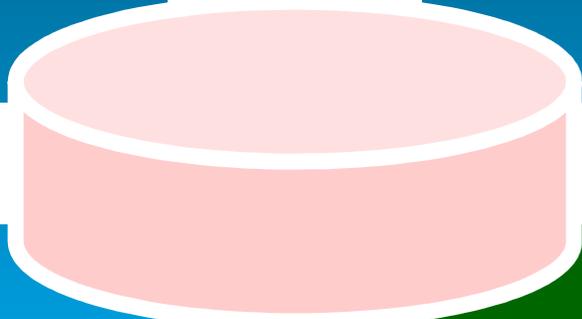
und für die Gerechtigkeit leben



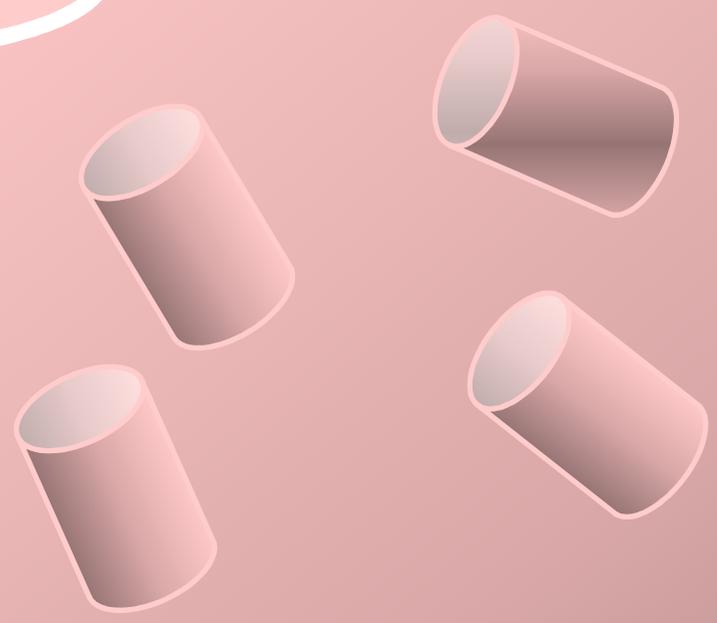
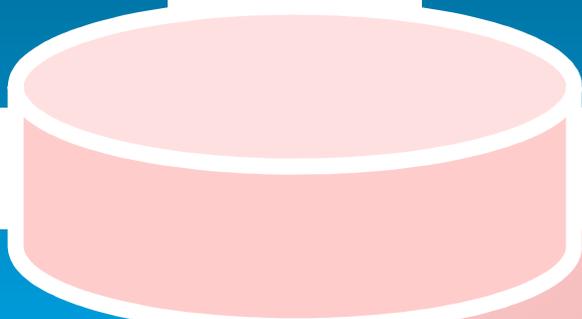
Durch seine Wunden seid ihr geheilt



Denn ihr hattet euch verirrt wie Schafe



jetzt aber seid ihr heimgekehrt zum Hirten



und Bischof eurer Seelen.

